

Pressemitteilung

Nr. 024 / 2024 – 26. April 2024

Jobturbo mit Jobbörse

Die Integration der geflüchteten Menschen aus vielen Ländern, aktuell vor allem aus der Ukraine, klappt immer besser. Das folgende Beispiel aus dem Wittelsbacher Land gibt einen positiven Einblick in die Praxis und zeigt die gute Zusammenarbeit zwischen Arbeitsagentur und Jobcenter.

Pavlo und Serhi, zwei Brüder aus der Ukraine, haben es geschafft. Sie sind nicht nur dem Krieg entflohen, sondern haben jetzt auch den Weg in den deutschen Arbeitsmarkt gefunden. Eine Jobmesse Anfang des Jahres in Derching hat für die beiden Brüder den Durchbruch gebracht. Die Firma Tatonka GmbH, ein Hersteller von Outdoor-Equipment in Dasing, hat beide für das Lager als Kommissionierer eingestellt. Ausschlaggebend war der aus der Ukraine vorhandene Busführerschein.

Die Firma ist zufrieden mit ihren beiden neuen Mitarbeitern. „Wenn wir die Jobbörse nicht gemacht hätten, dann hätten Firma, Pavlo und Serhi nicht zueinander gefunden. Gerade kleinere Messen in der Wohnumgebung der Geflüchteten haben sich als der richtige Weg erwiesen. Hier können sich Arbeitgeber und künftige Mitarbeiter schon einmal ein wenig kennenlernen und wir als Arbeitsagentur und Jobcenter können nochmals gezielt auf unsere Hilfen bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt hinweisen“, berichtet Roland Fürst, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Augsburg.

Axel Schimanski, Geschäftsführer des Jobcenters Wittelsbacher Land, ergänzt: „Zusammen schaffen wir es, geflüchtete Menschen in Arbeit zu bringen. Die Beschäftigung von Geflüchteten aus der Ukraine, aber auch aus den wichtigsten Herkunftsländern für Asylsuchende in Deutschland, nimmt zu. Unser Beispiel zeigt anschaulich, wieviel Einsatz unsere Kolleginnen und Kollegen bei der Integration geflüchteter Menschen mitbringen und mit welcher Motivation und Flexibilität die geflüchteten Menschen die Arbeitsaufnahme anstreben!“

Roland Fürst weist auf einen weiteren Punkt hin: „Mit der Arbeitsaufnahme erfolgt nun der nächste Schritt zum vertiefenden Spracherwerb und der gesellschaftlichen Integration. Wir werden an diesem Thema weiter dranbleiben und durch Jobbörsen, Job-Shuttle usw. die Integration der Geflüchteten in den Arbeitsmarkt weiter beschleunigen. Dies gelingt uns durch die hervorragende Zusammenarbeit von Arbeitsagentur und Jobcentern.“